

## News

# Buser-Komitee zieht Wohnkosten-Initiative zurück

Liestal, 14. August 2018

Die Taktik von **Christoph Buser**, dem Direktor der Wirtschaftskammer Baselland, mit einer Volksinitiative Druck auf den Landrat auszuüben, ist einmal mehr aufgegangen: Das überparteiliche Initiativkomitee, das Buser als Vorsitzender des Baselbieter Hauseigentümer-Verbandes präsidiert, zieht seine Wohnkosten-Initiative zur Entlastung der Hauseigentümer zurück, wie es heute Dienstag bekanntgibt. Dies nachdem der Landrat Ende Juni mit 58:15 Stimmen bei vier Enthaltungen den Gegenvorschlag der Finanzkommission angenommen hat.

Dieser Gegenvorschlag, der jetzt vom Initiativkomitee unterstützt wird, erfülle die zentrale Forderung der Initiative, welche im Oktober 2017 mit mehr als 21'000 gültigen Unterschriften eingereicht worden war: Dadurch wird nun die Steuererhöhung in Millionenhöhe für Baselbieter Wohneigentümer rückwirkend auf den 1. Januar 2018 aufgehoben.

Die Initiative war lanciert worden, nachdem die Hausbesitzer aufgrund eines Bundesgerichtsurteils seit 2016 massive steuerliche Mehrbelastungen von jährlich rund 17 Millionen Franken zu tragen hatten. Die Initiative hätte eine Rückwirkung schon auf 2016 vorgesehen.

Der Baselbieter Regierung dürfte der Rückzug der Initiative seit längerem bekannt gewesen sein. Sie hat nämlich heute Dienstag die Abstimmung über den Gegenvorschlag auf den 25. November festgelegt.

pkn.

Weiterführende Links:

- [21'000: Wuchtiger Start für BL-Wohnkosten-Initiative](#)

 [Ihre Meinung zu dieser News](#)

(Mails ohne kompletten Absender werden nicht bearbeitet)

 [Leserbrief-Regeln](#)

[www.onlinereports.ch](http://www.onlinereports.ch) - Das unabhängige News-Portal der Nordwestschweiz

© Das Copyright sämtlicher auf dem Portal [www.onlinereports.ch](http://www.onlinereports.ch) enthaltenen multimedialer Inhalte (Text, Bild, Audio, Video) liegt bei der OnlineReports GmbH sowie bei den Autorinnen und Autoren. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art nur gegen Honorar und mit schriftlichem Einverständnis der Redaktion von [OnlineReports.ch](http://www.onlinereports.ch).

Die Redaktion bedingt hiermit jegliche Verantwortung und Haftung für Werbe-Banner oder andere Beiträge von Dritten oder einzelnen Autoren ab, die eigene Beiträge, wenn auch mit Zustimmung der Redaktion, auf der Plattform von OnlineReports publizieren. OnlineReports bemüht sich nach bestem Wissen und Gewissen darum, Urheber- und andere Rechte von Dritten durch ihre Publikationen nicht zu verletzen. Wer dennoch eine Verletzung derartiger Rechte auf OnlineReports feststellt, wird gebeten, die Redaktion umgehend zu informieren, damit die beanstandeten Inhalte unverzüglich entfernt werden können.

Auf dieser Website gibt es Links zu Websites Dritter. Sobald Sie diese anklicken, verlassen Sie unseren Einflussbereich. Für fremde Websites, zu welchen von dieser Website aus ein Link besteht, übernimmt OnlineReports keine inhaltliche oder rechtliche Verantwortung. Dasselbe gilt für Websites Dritter, die auf OnlineReports verlinken.